

Plauen - Pommern-Stettin (Nebenlinie)

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Vögte von Plauen Vertragspartner Braut: Pommern-Stettin Datum Vertragsschließung: 1566 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Heinrich VI., Vogt von Plauen, Burggraf zu Meißen Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/104254068> Geburtsjahr: 1536-00-00 Sterbejahr: 1572-00-00 Dynastie: Vögte von Plauen Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Braut

Braut: Anna von Pommern-Stettin Braut GND: Geburtsjahr: 1531-00-00 Sterbejahr: 1592-00-00 Dynastie: Greifen Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Heinrich VI., Vogt von Plauen, Burggraf von Meißen Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/104254068> Akteur Dynastie: Vögte von Plauen Verhältnis: selbst # Akteur Braut

Akteur: Barnim XI., Herzog von Pommern-Stettin Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/10099721X> Akteur Dynastie: Greifen Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: Lünig, Reichsarchiv, Bd. XI, [ii] S. 255-260 Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: Artikel 1 (2.-3. Absatz): Eheschließung vereinbart

Artikel 2 (4. Absatz): Mitgift festgesetzt: gegen Abtretung von Leibgedinge aus 1. Ehe Annas, inkl. Brautschatz aus Rückfall

Artikel 3 (5. Absatz): Mitgift vorgestreckt durch Barnim: bis zur Rückzahlung von Mitgift aus 1. Ehe Annas

Artikel 4 (6.-7. Absatz): Morgengabe festgelegt: vorerst auf Lebenszeit Heinrichs

Artikel 5 (8. Absatz): Stadt, Herrschaft Schleiz als Leibgedingegut festgelegt: ggf. Erweiterung auf Lobenstein vorbehalten, Versicherung gegen Verringerung geregelt, Prüfung durch Barnim vorbehalten

Artikel 6 (9.-14. Absatz): Verwitung und Annas Besitzantritt über Leibgedingegüter, Inspektion Leibgedingegüter durch Barnim geregelt, Brautschatz spätestens bei Tod Heinrichs geregelt

Artikel 7 (15. Absatz): bei Tod Annas ohne Kinder: Nutzung, Rückfall von Mitgift, Brautschatz geregelt

Artikel 8 (16.-23. Absatz): Verwaltung, Nutzung von, Hoheitsrechte über Leibgedingegüter geregelt

Artikel 9 (24.-26. Absatz): bei 3. Ehe Annas: Auslieferung von Mitgift, Brautschatz an Anna gegen Abtretung der Leibgedingegüter geregelt

Artikel 10 (27. Absatz): bei Tod Annas nach 3. Ehe: Vererbung von Nachlass Annas an Kinder aus zweiter und dritter Ehe geregelt

Artikel 11 (28. Absatz): bei Tod Annas ohne Kinder: Rückfall von Mitgift, Brautschatz an Pommern geregelt

Artikel 12 (29.-30. Absatz): Einhaltung zugesichert, Beurkundung, Besiegelung erwähnt # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: nein externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: erw. Fürst Wolfgang von Anhalt-Köthen (gest. 03.1566) als Vermittler - vgl. ENr. 94 zu 1. Ehe Heinrichs 1563 - 2. Ehe Annas: nach 1. Ehe mit Fürst Karl von Anhalt - Vertrag als Druckfassung im Kontext kaiserlichen Mandats von 1567.04.03 überliefert - das Mandat bestätigt Vertrag, Regelungen über Leibgedinge zugunsten Annas Download JsonDownload PDF